



**Herausgeber:** Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 08/2012

Mittwoch, 22. Februar 2012

### Einladung Informationsabend über Anschluss an Fernwärme am 24.02.2012, 20.00 Uhr

Unsere Fragebögen an die örtlichen Haus- und Wohnungseigentümer von St. Märgen haben großes Interesse an einer Fernwärmeversorgung gezeigt. Es gibt aber auch noch zahlreiche Hauseigentümer und Eigentümergemeinschaften, die noch keine Antwort auf unser Schreiben gegeben haben, aber an einem Hausanschluss interessiert sind. Da bei einem Anschluss für den Haus- bzw. Wohnungseigentümer nicht unerhebliche staatliche Zuschüsse zu erwarten sind, bitten wir bei Interesse den Fragebogen möglichst bald ausgefüllt an uns abzugeben. Spätere Interessen an einem Hausanschluss können möglicherweise nicht mehr bei der staatlichen Förderung berücksichtigt werden. Wir wollen nun allen Hauseigentümern vom Ort unser geplantes Projekt erläutern und laden Sie zu einer Informationsveranstaltung

**am Freitag, 24. Februar 2012, um 20.00 Uhr, in die Schwarzwaldhalle**

herzlich ein. Bei dieser Veranstaltung werden Herr Berghoff vom Planungsbüro Hölken-Berghoff und Herr Bohnert, Vorstandsmitglied der Bürgerenergie St. Peter anwesend sein. Beide Herren stehen auch für Fragen zur Verfügung. Im Anschluss ist noch Zeit für einen gemeinsamen Gedankenaustausch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*EnergieG St. Märgen i.Gr.  
gez. Adelbert Heitzmann*

### Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2012

Am **Mittwoch, 29.02.2012**, 20.00 Uhr, Schwarzwaldgasthof Hotel Zum Löwen – Unteres Wirtshaus, Langenordnach 4, 79822 Titisee-Neustadt oder **Donnerstag, 01.03.2012**, 20.00 Uhr, Halle I bentalhalle, Unteribental, Buchenbach, findet zu dem Thema „Neuerungen zum Gemeinsamen Antrag 2012“ (insbesondere Beantragung von MEKA III bis Ende 2013) eine Informationsveranstaltung statt.

Mit dieser Veranstaltung möchten das Landratsamt (Fachbereich Landwirtschaft) sowie der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen und Fortschrittlicher Landwirte Titisee-Neustadt e.V. eine optimale Antragstellung ermöglichen. Alle interessierten Landwirtinnen und Landwirte sind eingeladen.

### Die Abfallwirtschaft Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald informiert: Müllsackverkaufsstellen in St. Märgen

Derzeit kann die Bevölkerung von St. Märgen in folgenden Verkaufsstellen die landkreiseinheitlichen Restmüllsäcke zum Preis von **3,00 EUR** erwerben:

**St. Märgen:**  
Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 6.

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an:  
ALB, Frau Brugger, Tel. 0761 2187-8801.

### Betzitglunki – Scheckübergabe

In närrischer Verkleidung begrüßten die Kinder des Kindergartens St. Märgen am „Schmutzigen Donnerstag“ mit ihren Erzieherinnen und Mitgliedern des Kindergarten-Elternbeirat die Betzitglunki. Die Betzitglunki, begleitet von einer Abordnung der Trachtenkapelle St. Märgen, begrüßten die Kinder mit dem Betzitglunkilied, das natürlich auch die Kinder kannten. Vorsitzender Tobias Faller überreichte der Leiterin Rosel Kaltenbach einen Scheck über 999,00 Euro, aus dem Erlös des Zunftmeisterempfangs, anlässlich des 22-jährigen Vereinsjubiläums, das im vergangenen Januar gefeiert wurde. Tobias Faller dankte den Kindern und der Leiterin für das Schmücken des Narrenbaumes. Rosel Kaltenbach sagte zu, diesem im Jahr 2013 wieder zu schmücken. Das Geld, so Rosel Kaltenbach soll für die Ausstattung des Turnraumes mit neuen Geräten verwendet werden.



### Zeitzeugen gesucht!

Die Archivgruppe St. Märgen sucht Zeitzeugen, die uns über die alten Zeiten in St. Märgen erzählen können. Wir kommen bei Ihnen vorbei oder laden Sie ins Archivzimmer des Rathauses ein.

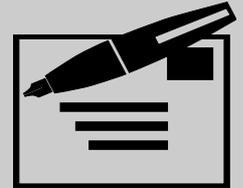
Wir hoffen auf ein interessantes Gespräch! Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich bei Heinrich Fehrenbach, Telefon: 432.

## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

#### Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761 8099800

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus): Tel. 0761 80998099

#### Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Notruf / Rettungsdienst /  
Feuerwehr: Tel. 112

### ▼ APOTHEKE

#### Samstag, 25.02.2012

Falken-Apotheke, Sonnenbergstr. 1  
79117 Freiburg (Littenweiler), Tel.: 0761 65280  
Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,  
Freiburger Str. 4

79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

#### Sonntag, 26.02.2012

Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),  
Tel.: 07651 922660

St. Gallus-Apotheke, Hauptstr. 17

79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 5047

#### Montag, 27.02.2012

AVIE Berthold-Apotheke beim Cinemaxx,  
Bertholdstr. 48

79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 36981

Park-Apotheke, Kirchplatz 7

79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

#### Dienstag, 28.02.2012

Loretto-Apotheke, Günterstalstr. 52

79100 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 74884

See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11

79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

#### Mittwoch, 29.02.2012

Marien-Apotheke Neustadt, Am Hirschenbuckel 4

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 7375

Zähringer-Apotheke St. Peter, Zähringer Str. 12

79271 St. Peter, Schwarzw., Tel.: 07660 1555

#### Donnerstag, 01.03.2012

Scheffel-Apotheke, Untere Hauptstr. 8

79843 Löfingen, Tel.: 07654 91060

St. Blasius-Apotheke Buchenbach, Lärchenstr. 2

79256 Buchenbach, Breisgau, Tel.: 07661 7230

#### Freitag, 02.03.2012

Bären-Apotheke Stegen, Hirschenweg 6  
79252 Stegen, Hochschwarzwald, Tel.: 07661  
931777

Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651  
933880

#### Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

### ▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

**Mobiler Sozialer Dienst** (Pflegedienst des DRK):  
Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

**Fachstelle Sucht (bwlv):** Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:** Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung, Telefon 07661 9868-0, rund um die Uhr erreichbar.

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661 7077

**Essen auf Rädern:** Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651 911843.

**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661 3139.

**Rechtsanwalt-Notdienst:** Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761 36894-500, Fax: 0761 36894-455.

**Beratungsstelle für ältere Menschen** und deren Angehörige im Dreisamtal: Tel. 07661 391-114.

**Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:** Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

**Landwirtschaftlicher Betriebshelferdienst** Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

**Polizei-posten Hinterzarten:** Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652 9177-0

**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:** Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

**Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,** Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470:** Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

**Pfarrbücherei:** Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

#### Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (25.02.2012 - 02.03.2012)

##### Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch/Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

##### Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 16.00 Uhr

Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

##### Tourist-Information:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

## Regionale Arbeitsmarktkonferenz zum Thema „Erfolgreiche Fachkräftegewinnung“

Immer mehr regionale Unternehmen sind auf der Suche nach Fachkräften. Die 3. Regionale Arbeitsmarktkonferenz der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg widmet sich dieser Herausforderung besonders für kleine und mittelständische Unternehmen. Am Mittwoch, 15.03.2012, stellen erfahrene Betriebsvertreter von 16.30 bis 19.00 Uhr in der Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Freiburg praktische Unterstützungsmöglichkeiten zur erfolgreichen Gewinnung von Fachkräften vor. Anmeldungen bis 08.03.2012 über das Internet: <http://wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de> unter "Veranstaltungen & Informationen". Infos: Telefon 0761 2187-5316 oder E-Mail [annette.herlt@lkbh.de](mailto:annette.herlt@lkbh.de).

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Feuerwehr – Zustimmung zur Wahl des Kommandanten und seines Stellvertreters

Bei der Jahresversammlung der Feuerwehr St. Märgen am 10.12.2011 wurde Christian Schuler von den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr erneut zum Kommandanten der Feuerwehr St. Märgen gewählt.

Nach § 8 des Feuerwehrgesetzes von Baden-Württemberg bedürfen die Wahlen der Zustimmung des Gemeinderats. Nach § 9 Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde St. Märgen vom 24. Juli 1990 i. d. F. v. 20.11.2001 werden der Feuerwehrkommandant und sein Stellvertreter nach der Wahl und nach Zustimmung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bestellt.

In einem einstimmigen Beschluss gab der Gemeinderat seine Zustimmung zur erfolgten Wahl.

Zum neuen Stellvertreter des Kommandanten wurde von den aktiven Mitgliedern der Feuerwehr Andreas Wehrle gewählt.

Auch zu dieser Wahl erteilte der Gemeinderat in einem einstimmigen Beschluss seine Zustimmung.

Die Amtszeit beträgt jeweils 5 Jahre. Die beiden gewählten wurden anschließend vom Bürgermeister zum Kommandanten und Stellvertreter bestellt, und erhielten die Bestellungsurkunde.

### Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Mitgliedschaft der Gemeinde

Der Landkreistag des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hat beschlossen, mit seinen Gemeinden einen Landschaftserhaltungsverband (LEV) zu gründen. Es bestehen bereits in sechs anderen Landkreisen in Baden-Württemberg solche Landschaftserhaltungsverbände, welche von positiven Erfahrungen, insbesondere über das Zusammenwirken von Landwirtschaft und Naturschutz berichten. Die Landrätin des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald hat die Kommunen dazu aufgerufen hier nicht zurückzustehen und den Verband durch die Mitgliedschaft der Gemeinden zu unterstützen, da der Offenhaltung der Landschaft und die Erhaltung ihrer Reichhaltigkeit im stark touristisch geprägten Landkreis ein besonderer Stellenwert zukomme.

Der LEV soll Kulturlandschaften erhalten und entwickeln, die eine besondere Rolle für die biologische Vielfalt, die Offenhaltung und das Landschaftsbild spielen und die Umsetzung von Natura 2000 voranbringen. In die-

sem touristisch geprägten Landkreis dient der LEV damit auch Gemeindeinteressen. Er kann sie ferner bei ihren Aufgaben nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz unterstützen. Ihm stehen die Mittel der Landschaftspflegeverordnung zur Verfügung, über die den Landbewirtschaftern Pflegeverträge vermittelt werden können; er kann die Naturschutzverwaltung bei so genannten Direktmaßnahmen unterstützen und kann auch selbst Träger geförderter Maßnahmen sein. Der LEV kann beim Einsatz von naturschutzgerechten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und der Ökokontobetreuung koordinierend tätig werden, um einen möglichst sinnvollen Einsatz dieser Mittel zu ermöglichen. Er kann aber nicht selbst operativ tätig werden. Die Mittelbewilligung und die Kontrolle des Verwendungszwecks bleiben der Behörde vorbehalten. Der LEV soll durch seine Struktur gewährleisten, dass Natur und Landschaft im Konsens aller Beteiligten entwickelt wird, er soll eng mit den Behörden, den Gemeinden, den Naturschutz- und landwirtschaftlichen Verbänden sowie den Landnutzern zusammenarbeiten.

Da das Landratsamt mit der vorhandenen personellen Ausstattung in seiner Naturschutz- und Landwirtschaftsverwaltung diese erforderlichen Leistungen nicht erbringen kann, wird die Gründung des Landschaftserhaltungsverbandes als notwendig erachtet. Vom zuständigen Ministerium ist im Falle einer Gründung eines Landschaftserhaltungsverbandes eine Personalförderung in Aussicht gestellt worden.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Gemeinde beträgt 200,- Euro.

Gemeinderat Gerhard Dold kritisierte, dass durch die Gründung des LEV wieder eine weitere Institution geschaffen werde. Dies bedeutet nach seiner Meinung auch wieder mehr Bürokratie und mehr Kosten, welche letztlich auch wieder von den Kommunen zu tragen seien. Nach Meinung von Herrn Dold wäre es sinnvoller gewesen, wenn die Aufgaben des LEV von einer vorhandenen Behörde oder sonstigen Einrichtung übernommen worden wären. Letztlich war der Gemeinderat dennoch der Meinung, dass St. Märgen als landwirtschaftlich geprägte Flächengemeinde dem Beitritt zum LEV zustimmen sollte. Es wurde daher einstimmig die Mitgliedschaft der Gemeinde St. Märgen zum LEV beschlossen.

### Annahme von Spenden

Mit der ausdrücklichen Feststellung, dass Gemeinden Spenden annehmen und für ört-

liche Zwecke vermitteln dürfen, soll das strafrechtliche Risiko für kommunale Amtsträger reduziert werden. Die Gemeindeordnung enthält Verfahrensregeln für den Umgang mit Spenden und ähnlichen Zuwendungen. Spenden und ähnliche Zuwendungen darf nur der Gemeinderat annehmen.

Der Spendenbericht, den die Gemeinde der Rechtsaufsichtsbehörde jährlich vorzulegen hat, enthält zu jeder Zuwendung - also Spende, Schenkung und ähnliches - den Geber und den Zweck der Zuwendung. Dieser Bericht dient der von der Rechtsprechung geforderten Transparenz und trägt zu einer erhöhten Rechtssicherheit bei.

Bürgermeister Waldvogel gab die Spendenhöhe bekannt. Insgesamt sind im vergangenen Jahr über 5 938,23 Euro an Spenden eingegangen. Hauptsächlich wurde für den Bereich Klostermuseum gespendet.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme einstimmig zu.

### Umwandlung der Hauptschule in eine Werkrealschule

Bereits in der Klausurtagung vom 29.10.2011 waren mit dem Gemeinderat unter Beisein von Schulleiter Markus Rößler die Möglichkeiten für ein zukünftiges Konzept der Grund- und Hauptschule St. Märgen erörtert worden. Die neue Landesregierung sieht für das 3-gliedrige Schulsystem offenbar keine Zukunft mehr, auch die Grundschulempfehlungen werden abgeschafft. Im Sinne der Landesregierung wäre es, eine Gemeinschaftsschule einzurichten. Damit sollte durch eine individuelle Förderung und Chancengleichheit ein breites Angebot an Schulabschlüssen erreicht werden können. Allerdings würde die Einführung einer Gemeinschaftsschule die Verpflichtung zur Einführung einer Ganztagschule bedeuten. Dieses Modell wird aufgrund der zu geringen Schülerzahlen in St. Märgen für nicht realisierbar gehalten. Nach dem Wegfall der bisher für eine Werkrealschule erforderlichen Zweizügigkeit, sieht man jedoch in der Umwandlung der bestehenden Hauptschule in eine Werkrealschule eine Zukunft. So verständigte man sich in einem gemeinsamen Gespräch zwischen den Bürgermeistern der Gemeinden St. Peter und St. Märgen, sowie den jeweiligen Schulleitern auf dieses Konzept, das nun in den beiden Gemeinde-Gremien beraten werden soll. Es soll die bestehende Kooperation zwischen St. Märgen und St. Peter aufrechterhalten werden. Wie bisher werden die Klassen 5 und 6 in St. Märgen, die Klassen 7 – 9 in St. Peter unterricht-

tet. Für das 10. Schuljahr soll mit einer anderen Werkrealschule, z. B. Kirchzarten, für St. Märgen wäre auch Titisee-Neustadt denkbar, kooperiert werden. Bei genügender Schülerzahl (mind. 16 Schüler) könnte die 10. Klasse auch in St. Peter unterrichtet werden. Bauliche Veränderungen am Schulhaus und damit größere Investitionen sind durch die Umwandlung in eine Werkrealschule nicht erforderlich.

Christoph Löffler bemerkte, dass die neue Werkrealschule dann auch entsprechend beworben werden sollte und eine möglichst breite Anerkennung dieser Schulform bei der Bevölkerung zum Ziel gesetzt werden sollte. Die Eltern sollen nunmehr frühzeitig informiert werden.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, gemeinsam mit der Gemeinde St. Peter den Antrag auf Umwandlung der Hauptschule in eine Werkrealschule zu stellen. Der Gemeinderat von St. Peter wird in einer seiner nächsten Sitzungen über die Antragstellung beraten und entscheiden.

#### **Anbau eines Mehrzweckraums an die Schwarzwaldhalle, Auftragsvergabe Aussenputzarbeiten**

Gemeinderat Markus Löffler erklärte sich zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen, entfernte sich vom Sitzungstisch und nahm weder an Beratung noch Beschlussfassung teil.

Das Büro Paul Schmitt hatte im Auftrag der Gemeinde eine beschränkte Ausschreibung für die Aussenputzarbeiten für die Maßnahme Anbau Schwarzwaldhalle vorgenommen. Es gingen drei Angebote ein. Die eingegangenen Angebote wurden durch das Büro Paul Schmitt geprüft.

Günstigster Anbieter ist die Firma Löffler, St. Märgen, mit einem Nettopreis von 7 701 Euro.

Der Gemeinderat stimmte der Auftragsvergabe der Arbeiten für Aussenputzarbeiten des Mehrzweckraums die Firma Löffler Gerüstbau, St. Märgen, einstimmig zu.

#### **Änderung des Bebauungsplans „Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung, Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen aus der ersten Offenlage, Beschluss zur erneuten Offenlage**

Die Gemeinderäte Claus Simon und Markus Löffler erklärten sich für befangen. Sie entfernten sich vom Sitzungstisch und nahmen weder an Beratung noch an Beschlussfassung teil.

Herr Dopfer vom Planungsbüro Fahle erläuterte die geplante Bebauungsplanänderung und die bisher erfolgten Schritte.

Um das Bauvorhaben „Anbau einer Widerkehre“ eines Anliegers zu ermöglichen, hatte der Gemeinderat bereits in der Sitzung vom 19.07.2011 die Änderung des Bebauungsplans Rankhof-Meierhofberg-Erweiterung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Hierbei war geplant die Änderung des Bebauungsplans in einfacher Form über die Anbringung eines Deckblatts durchzuführen. Wie sich später herausstell-

te, war um das Bauvorhaben zu ermöglichen, nicht nur die zulässige Anzahl der Vollgeschosse zu erhöhen sondern u. a. auch eine Erhöhung der Grundflächenzahl (von 0,3 auf 0,4) und der Geschossflächenzahl (von 0,5 auf 0,7) notwendig. Die örtlichen Bauvorschriften waren neu festzulegen.

Im Entwurf war für die Gestaltung der Balkone und Fassaden vorgesehen, dass die Verkleidung in Holz auszuführen sind. Nach Meinung des Gemeinderats ist dem Bauherrn hier möglichst viel Freiheit zu gewähren. Dieser Punkt wurde daher gestrichen. Für die Dacheindeckung sind laut Entwurf Ziegel aus Ton zu verwenden. Hier sollte auch die Verwendung von Betonziegel zulässig sein. Der Punkt wird entsprechend geändert. Auch bei den Einfriedigungen sollte dem Bauherrn mehr Freiheiten zugestanden werden als dies im Entwurf vorgesehen war. Ferner wurde die Anzahl der maximal zulässigen Wohnung diskutiert. Man einigte sich darauf maximal zwei Wohnungen zuzulassen, zusätzlich einer Einliegerwohnung, diese allerdings nur unter der Voraussetzung, dass eine ausreichende Anzahl an Stellplätzen nachgewiesen werden kann.

Außerdem trug Herr Dopfer die Stellungnahmen, Bedenken und Anregungen der Behörden und Träger öffentlicher Belange vor, die während der ersten Offenlage vom 04.08.2011 – 05.09.2011 eingegangen waren.

Es waren Stellungnahmen von folgenden Fachbereichen des Landratsamts abgegeben worden:

- FB 410, Baurecht und Denkmalschutz
- FB 430/440, Umweltrecht/Wasser, Boden, Altlasten
- FB 510, Forst
- FB 580, Landwirtschaft

Sämtliche Stellungnahmen und Anregungen wurden in der Planänderung berücksichtigt, die des FB 430/440 bzgl. möglicher Altlasten im Planungsgebiete aufgrund eines früher vorhandenen Schießplatzes als Hinweis in die Bauvorschriften aufgenommen.

Die übrigen angeschriebenen Behörden und Träger öffentlicher Belange hatten keine Bedenken oder Anregungen vorgetragen.

Schließlich hat der Gemeinderat die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie die erneute Offenlage einstimmig beschlossen.

#### **Stellungnahme zu Bauanträgen**

- Antrag auf Lagerhallenerweiterung mit Büro und Betriebsleiterwohnung, einschließlich Befreiung von § 31 BauGB: Überschreitung der Baugrenze und der zulässigen Firsthöhe von 11,00 m um 0,40 m auf Flst. Nr. 91/40.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen und stimmte auch der Befreiung von § 31 BauGB wegen Überschreitung der Baugrenze der zulässigen Firsthöhe einstimmig zu.

- Antrag auf Neubau von zwei Fertiggargen mit Abstellteil auf Flst. Nr. 132/54. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag der Gemeinde St. Märgen auf Anbringung von Ortseingangstafeln/HTG-Werbestelen an den Ortseingängen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

- Antrag auf Änderung des Dachgeschosses einschließlich Zugang und Erneuerung des Dachstuhls auf Flst. Nr. 191.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen.

#### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Waldvogel gab bekannt, dass Herr Pix, MdL, am Freitag, 17.02.2012, 10 Uhr, im Rathaus zu einem Gesprächstermin erscheinen wird. Interessierte Gemeinderäte und Bürger sind eingeladen am Termin teilzunehmen.

#### **Frageviertelstunde**

Zwei Bürger aus dem Mattenweg machten auf die unbefriedigende Situation bezüglich der Erfüllung der Räum- und Streupflicht im Bereich Mattenweg/Löwenstraße aufmerksam. Es sei demnach im Winter nicht möglich Kinder guten Gewissens zur Schule zu schicken, da der Gehweg von den Anwohnern nicht geräumt wird und die Straße aufgrund des Schneebords ohnehin verengt ist. Aufgrund des starken Gefälles erhöht sich die Gefahr für Fußgänger in diesem Bereich zusätzlich, da Kraftfahrzeuge ins Rutschen geraten könnten und somit unkontrollierbar würden. Als Vorschlag von Seiten der Bürger wurde genannt, den Gehweg nach Ablauf einer Frist von zwei Tagen von einem geeigneten Unternehmen/Privatanbieter räumen zu lassen und die entstandenen Kosten jeweils anteilig den Anliegern in Rechnung zu stellen. Lt. Bürgermeister Waldvogel müsste eine solche Vorgehensweise zunächst juristisch geprüft werden. Es sei hier die Frage wer Auftraggeber ist, die Gemeinde oder die Anlieger, und folglich wer zur Begleichung der Rechnung herangezogen werden kann. Generell können Verstöße gegen die Räum- und Streupflichtsatzung mit einem Bußgeld geahndet werden. Außerdem ist die Durchsetzung der Räum- und Streupflicht durch geeignete Maßnahmen des Verwaltungszwangs wie beispielsweise der Ersatzvornahme möglich. Solche Maßnahmen sind jedoch vorher anzudrohen.

Ein Interessent zum Kauf eines Grundstücks im Gewerbegebiet „Beim Klausen II“ erkundigte sich nach dem Stand der Dinge. Er habe sehr frühzeitig sein Interesse am Kauf eines Grundstücks bekundet und erwartet eine Entscheidung. Bürgermeister Waldvogel gab den Ratschlag das geplante Vorhaben direkt mit dem Kreisbaumeister zu besprechen, da letztlich die Baurechtsbehörde über die Genehmigung und daher die Realisierbarkeit des Vorhabens entscheidet.



## Für unsere Mitbürger NOTIERT

### Erinnern Sie sich? –

**Plötzlich Durchfall, eine häufig vorkommende Gesundheitsstörung... wer hat das nicht schon erlebt... und nicht immer ist es ungefährlich!**

Sie haben vor wenigen Tagen eine **schriftliche Einladung** erhalten, an einer medizinisch-epidemiologischen Studie teilzunehmen, die ab April 2012 von der Abt. Mikrobiologie und Hygiene des Universitätsklinikums Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Robert Koch-Institut, Berlin, und einem nationalen Labornetzwerk durchgeführt wird. Die Studie, zu der Sie eingeladen wurden, wird ausschließlich aus öffentlichen Geldern finanziert. Sie soll Informationen über die tatsächlichen Ursachen und Risikofaktoren der akuten Durchfallskrankheiten in Deutschland liefern, um daraus eine weitere Verbesserung der medizinischen Diagnostik sowie Maßnahmen abzuleiten, die helfen, solche Erkrankungen zukünftig besser behandeln und vermeiden zu können. Die Studie ist von der Ethikkommission der Universität Freiburg geprüft und genehmigt. Eine solche Studie ist auf die freiwillige Mitarbeit der Bevölkerung angewiesen und ist bisher so in Deutschland nicht durchgeführt worden.

Sie als Einwohner/-innen der Gemeinde St. Märgen wurden vor wenigen Tagen von den Initiatoren der Studie persönlich angeschrieben und über den Ablauf der geplanten wissenschaftlichen Untersuchung genauer informiert. Wenn Sie mitmachen, erweisen Sie damit der Allgemeinheit einen wichtigen Dienst! Bitte senden Sie in diesem Fall die freiwillige Einverständniserklärung für Sie oder auch Ihr Kind / Ihre Kinder portofrei bis zum 08.03.2012 an die Studienleitung zurück.

Wir, die unterzeichneten Ärzte, haben mit dem Studienleiter, Prof. Kist von der Universität Freiburg, die Einzelheiten der Studie im Vorfeld besprochen. Wir unterstützen hiermit aktiv und ehrenamtlich die oben ausgeführte Studie und möchten nochmals möglichst viele Einwohner/-innen der **Gemeinde St. Märgen** einladen, an dieser Studie, zum Nutzen der Allgemeinheit, teilzunehmen. Dr. med. Friedrich v. Flotow, Dr. Petra Robben-Bathe (Allgemeinärzte, St. Märgen) Dr. med. Thomas Monnheimer, Dr. med. C. Rehse, Dr. med. M. Speckmaier (Kinderärzte, Kirchzarten)

### Tag der offenen Tür für Grundschüler und deren Eltern

Das Marie-Curie-Gymnasium Kirchzarten veranstaltet am **Samstag, 03.03.2012**, von 10.00 – 13.00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ für Eltern und Schüler der 4. Grundschulklassen. Nach einer musikalischen Begrüßung in der Aula werden die Besucher in kleinen Gruppen durch die Räume des Gymnasiums geführt. Nach den Führungen erhalten die Besucher die Möglichkeit der indivi-

duellen Information und Beratung im Foyer des Gymnasiums. Für Bewirtung ist gesorgt.

**Termine:** Informationsabend für Eltern von Grundschulern: Montag, 05.03.2012, 20.00 Uhr, Aula. Anmeldung: Mittwoch, 28.03.12, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Donnerstag, 29.03.12, 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Bei der Anmeldung ist vorzulegen: Kopie der Geburtsurkunde, Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 5).

### Die Werkrealschule Dreisamtal stellt sich vor

Am **03. März 2012** präsentiert die Werkrealschule Dreisamtal ihre Arbeit der Öffentlichkeit. Die Veranstaltung findet an den beiden Schulstandorten Buchenbach und Stegen statt. In der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Profil der Schule kennen zu lernen. Der Tag der offenen Tür richtet sich an Eltern und Schüler der Werkrealschule, an die Eltern und Schüler der 4. Klassen der Grundschulen und an alle am Schulgeschehen Interessierten. Anmeldetermine für die neuen 5. Klassen: 28.03.2012 in Buchenbach, 29.03.2012 in Stegen.

### Tagesmutter finden – Tagesmutter werden

Claudia Dorner-Müller, Leiterin der Geschäftsstelle des Tagesmüttervereins Freiburg, informiert am **Donnerstag, 23.02.** zum Thema „Tagesmutter finden - Tagesmutter werden“. Veranstaltungsbeginn: 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Anmeldung zu der kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Infos: Tel. 0761 2710266.

### Einladung zum „Markt der sozialen Berufe 2012“

Infomesse rund um Ausbildung und Studium im sozialen Bereich am **Donnerstag, 01.03.2012**, 13.30 bis 17.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Katholischen Hochschule Freiburg, Karlstraße 63. Der Markt bietet Schülerinnen und Schülern aller Schularten und deren Eltern sowie Wiedereinsteiger/-innen (z.B. Müttern nach der Elternzeit) und Weiterbildungsinteressierten u.v.a.m. die Möglichkeit, sich an einem Ort über die Vielzahl sozialer Berufe, Berufsfelder und Studiengänge zu informieren. Der Eintritt ist frei. Näheres zum Markt erfahren Sie auf der Website: **www.markt-soziale-berufe.de** oder neu auch auf Facebook: **http://www.facebook.com/marktdersozialenberufe**.

### Informationsveranstaltungen für Landwirte im Grünlandgebiet

Hochburger Grünland-Nachmittag am **Donnerstag, 01.03.2012**, 14.00 – 17.00 Uhr, im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg mit dem Thema: „Wirtschaftliche Milchproduktion“ in Zusammenarbeit mit dem Milchprojekt Schwarzwald.

Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg (LAZBW) veranstaltet zusammen mit dem Landratsamt Lörrach und dem Landratsamt Waldshut, den Workshop: „Weidewirtschaft und Rinderhaltung im Südschwarzwald - Färsenmast auf Grünland“ am **Freitag, 09.03.2012** von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Kurhaus in Bernau, Am Kurpark 5. Kosten für Lehrgangsunterlagen: 10,- Euro. Anmeldung erforderlich bis spätestens 02.03.2012 unter: Tel.: 07525 942-300, Telefax 07525 942-333, Email: Poststelle@lazbw.bwl.de Internet: **www.lazbw-kurs.de**.

### B 31 -Tunnelbesichtigung neuer Termin

Rund 40 000 Fahrzeuge fahren momentan täglich auf der B 31 durch den Kappler- und Schützenalleeetunnel in das Freiburger Stadtgebiet. Am **Dienstag, 06. und Mittwoch, 07. März** besichtigen wir von 19.00 bis etwa 20.45 Uhr die technischen Anlagen des Tunnels im Freiburger Osten. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Leitung: Heinz Haag, Treffpunkt: Betriebsstation Tunnel B31, Schützenallee / Ecke Andlawstraße (hinter der alten Messehalle). Unkostenbeitrag nur 2 Euro.

### Französisch Grundstufe 1

Die Grundlage des Kurses bildet das Lehrwerk „On y va A1“, Hueber Verlag, welches den Schwerpunkt auf das gesprochene Französisch legt. Im Laufe des Kurses gewinnen die Teilnehmenden einen Einblick in die französische Lebenskultur und lernen, sich in Alltagssituationen auszudrücken. Sprach- und Wortschatzspiele sowie das Hören von Chansons runden den Unterricht ab. Leitung: Petra Reif  
– 10 Termine donnerstags ab 07. März von 18.30 - 20.00 Uhr, Schule St. Märgen, VHS-Unterrichtsraum

### Have fun with English (Fortgeschrittene)

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die bereits den Anfängerkurs besucht haben und sich auf den bevorstehenden Schulwechsel vorbereiten wollen. Wir erarbeiten uns mit viel Schwung, neue Wörter, Reime, Spiele und Lieder. Bereits Erlerntes wird mit Hilfe des Vokabelkastens vertieft. Wir üben verschiedene Lerntechniken mit den Karteikarten.

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Sprechen der Fremdsprache. Das Unterrichtsmaterial ist in der Kursgebühr enthalten. Leitung: Sabine Achenbach

- 14 Termine donnerstags ab 08. März von 14.00 - 15.30 Uhr, Schule St. Märgen, Raum 4

### Hahn, Henne und Co – Rund ums Osterfest für Kinder ab 7 Jahren

Der Frühling soll in unsere Töpferwerkstatt einziehen. Außerdem geht's um das bevorstehende Osterfest. Darum töpferst Ihr Hühner und Hähne, Eier, Nester, Blüten und natürlich Hasen. Wir verwenden weiße, rote und schwarze Tonsorten und glasieren in bunten Farben. Ich freue mich auf Euch! Leitung: Rosemarie Bee; Die Materialkosten

betragen 10 Euro und werden im Kurs abgerechnet.

- 4 Termine freitags ab 09. März von 16.30 - 18.00 Uhr, Schule St. Märgen, Werkraum

### Fitnessmix, Pilates, Rückentraining...

Unsere Dozenten sind ausgebildet in den Fachbereichen Sporttherapie und Präventionssport! Deshalb sind unsere Gesundheitskurse von den meisten Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt und werden bezuschusst: Sie zahlen die Kursgebühr im Voraus an die VHS und erhalten von uns am letzten Kursabend eine Teilnahmebestätigung, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können! Neue Kurse beginnen am **Freitag, 09.03.** Falls Sie sich nicht entscheiden können, welcher Kurs

der für Sie geeignetste ist rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Auch ein Wechsel zwischen den einzelnen Kursen (**Fitnessmix**) ist jederzeit möglich! Die Kurse finden an 14 Terminen, jeweils freitags zur gleichen Zeit in der Turnhalle der Schule in St. Märgen statt:

- Wirbelsäulengymnastik für jung und alt: von 17.00 bis 18.00 Uhr
- Rückengerechter Fitnessmix: von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Rückentraining - Pilates: von 19.15 bis 20.15 Uhr
- Rückengerechte Ausgleichsgymnastik: von 20.30 bis 21.30 Uhr

**Anmeldungen** für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!

## TOURIST-INFORMATION

### Veranstaltungen

#### Mittwoch, 22.02.2012

10.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Mittwoch, 22.02.2012

10.30 - 14.00 Uhr, St. Märgen

#### Sneeschuulaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 10.15 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, Tel. 07652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe

#### Donnerstag, 23.02.2012

10.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Freitag, 24.02.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

#### "Urbane Strände" Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

#### Samstag, 25.02.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

#### "Urbane Strände" Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

#### Sonntag, 26.02.2012

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

#### Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller. Führung: 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

#### Sonntag, 26.02.2012

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

#### "Urbane Strände" Ausstellung der Zeichnungen von Nora Bügel

#### Mittwoch, 29.02.2012

10.30 - 14.00 Uhr, St. Märgen

#### Sneeschuulaufen - Geführte Tour

Treffpunkt: 10.15 Uhr Skigeschäft Ernst Mark, Feldbergstr. Anmeldung erforderlich: Tourist Information St. Märgen, Rathausplatz 6, Tel. 07652 1206-8390. Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe

## KIRCHEN

### Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

#### Gottesdienst:

#### Freitag, 02.03.

19.00 Uhr Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der kath. Kirche in St. Peter gemeinsam mit den Frauen aus Stegen, Eschbach, St. Peter und St. Märgen

**Theologischer Kreis Dreisamtal: Montag, 27.02.2012, 20.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, „Jesu Leben und Botschaft“ mit Dr. J. Zöhrer, Oberried.**

**Ökumen. Erwachsenenbildung: Dienstag, 28.02.2012, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum, Stegen, Zwischen Kreuz und Hakenkreuz - Die Erzdiözese Freiburg im „Dritten Reich“. Noch über 70 Jahre nach den schrecklichen Geschehnissen unter der Diktatur Hitlers müssen wir uns fragen: Wie waren sie möglich? Dabei sind auch in besonderer Weise auch die beiden großen Kirchen angefragt. Andererseits sahen sie sich auch als Opfer, selbst verfolgt und vielfach angegriffen. Im Hinblick auf die Erzdiözese Freiburg soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dr. Claudius Heitz, Kirchzarten**

### Altenwerk

Am **Montag, 27.02.2012** um 14.00 Uhr im Pfarrsaal treffen wir uns wieder zum Gedächtnistraining und zum Spielen. Wir laden herzlich dazu ein! Nur gute Laune ist mitzubringen. Für Getränke ist gesorgt.

### Glauben im Gespräch

Der ökumenische Bibelkreis lädt am **Diens- tag, 28.02.**, zum Glaubensgespräch ein. Wir lesen Psalm 91 und kommen miteinander darüber ins Gespräch.

Beginn ist um 19.45 Uhr im Pfarrsaal. Auch neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.

## Ministranten - Einladung zum Einfachessen

Liebe Leute groß und klein, wir Minis laden herzlich ein

in den Pfarrsaal zum nächsten Einfachessen, am **04. März**, bitte nicht vergessen! Bei Nudelsuppe mit Fleisch und Brot erleidet keiner Hungersnot! Ein tolles Dessertbuffet soll euch auch erfreuen, ihr werdet euren Besuch bei uns nicht bereuen! Wir starten um 11.30 Uhr wie gewohnt

und hoffen, unser Kässchen wird durch euch belohnt! Denn ein Teil davon geht nach Tablada, wie ihr wisst, das ist der Grund, weshalb ihr kommen müsst!!



## BERICHTE DER VEREINE

### Akkordeonorchester „Chill Out“ e.V. bietet an

Babymusikgarten für Kinder zwischen 0 - 18 Monaten! Immer freitags 10.15 Uhr im Proberaum in St. Märgen. Der Kurs wird von Tatjana Stratz, ausgebildete Musikgartenlehrkraft, geleitet. Bei Interesse an einer kostenlosen Schnupperstunde bitte bei Tatjana Stratz, Tel. 07669 272 melden.

### Einladung zum traditionellen Scheibenschlagen

Die Trachtentanzgruppe lädt am **25.02.12** um 19.30 Uhr recht herzlich zum Scheibenschlagen auf dem Glasträgerberg oberhalb des Parkplatz Birkenweg ein. Für heiße Getränke ist gesorgt, über Euer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

### SV und SC St. Märgen

#### Fit in den Frühling

Ein motivierendes Herz-Kreislauf-Training, das Kraft und Ausdauer steigert, abwechslungsreiche funktionelle Gymnastik, die die Koordination verbessert und Verspannungen löst, erwarten Sie in diesem Kurs. Kommen Sie, und machen Sie mit Ihrer Beweglichkeit neuen Schwung zu geben, um zu einem besseren Körpergefühl zu gelangen. Entspannung am Schluss der Stunde bilden einen weiteren Schwerpunkt. Die Kursgebühren: Euro 35,00, zu bezahlen an den ersten zwei Abenden. Info und Kursleitung: Margarita Rees-Ketterer, P-Lizenz in Haltung und Bewegung, VHS-Physiotrainer, Tel. 07661 9093760. Beginn: Mon., 27.02.2012, 19.30 Uhr – 20.45 Uhr, 10 Termine, Turnhalle St. Märgen.

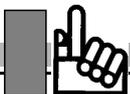
### Landfrauenverein

Zu einem Diavortrag über Dr. Ruth Pfau – Nonne, Ärztin – ein Leben für die Ärmsten in Pakistan am **Dienstag, 28.02.12** um 19.30 Uhr im Hotel Hirschen laden wir alle Mitglieder sowie alle die gerne kommen möchte herzlich ein. Frau Dr. Barbara Köttgen-Schwanhäuser wird uns aus dem Leben dieser erstaunlichen Frau erzählen. Diese Veranstaltung wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des Landfrauenverbandes Südbaden durchgeführt. Im Anschluss möchten wir unseren Mitgliedern ein paar vereinsinterne Infos geben und würden uns freuen, wenn viele kommen.

### Termine der Freiwilligen Feuerwehr St. Märgen

**29. Feb.**

20.00 Uhr Sitzung Verwaltungsrat



## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### Hallenbad St. Peter - Mondscheinschwimmen

Die DLRG-Jugend und die Gemeinde St. Peter laden herzlich zum „Mondscheinschwimmen“ am **Freitag, 24.02.2012**, von 20.00 bis 23.00 Uhr in das Hallenbad St. Peter, Mühlegraben 4, ein. Entspannen Sie bei Kerzenlicht und ruhigen Klängen. Die Bewirtung übernimmt die DLRG-Jugend St. Peter. Eintritt ab 16 Jahren. Es gelten die üblichen Eintrittspreise für das Hallenbad.

### Gründung einer Bürgergenossenschaft für sonnige Energiewege

Der Förderverein für Energiesparen und Solarenergie-Nutzung lädt alle Interessierten zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

Am **Mi., 29.02.12** um 20.00 Uhr im Gasthaus Zum Wilden Mann.

### Eltern-Kind-Frühstück in Neustadt...

zu dem das Diakonische Werk Eltern mit ihren Kleinkindern bis zu 18 Monaten einlädt.

Termin: **Donnerstag, 01.03.2012** von 10.00 -11.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Walter-Göbel-Weg 3. Kosten: 28,- Euro oder der Einlösung des STÄRKE-Elterngutscheins. Anmeldung: Diakonisches Werk Neustadt, Tel.: 07651 9399-14 oder E-Mail [inga.ravenstein@diakonie.ekiba.de](mailto:inga.ravenstein@diakonie.ekiba.de).

### Benefizkonzert der „Ohrwürmer“...

zugunsten von Labyrinth am **Samstag, 03.03.2012**, 20.00 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in der Rainhof-Scheune, Kirchzarten-Burg. Karten im Vorverkauf 10,00 Euro, Abendkasse 12,00 Euro. Vorverkauf: [www.labyrinth-freiburg.de](http://www.labyrinth-freiburg.de).

### IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein

Berufsbegleitender Lehrgang „**Gepürfter Technischer Betriebswirt**“ startet am 09.03.2012 in Kenzingen. Die Weiterbildung wendet sich an Industriemeister, Technische Fachwirte, Medienfachwirte, staatlich geprüfte Techniker und Ingenieure. Berufsbegleitende Fortbildungen zum „**Gepürften Bi-**

**lanzbuchhalter**“ beginnen am 13.03. in Offenburg und am 15.03. in Freiburg. Angesprochen sind Interessierte mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, die sich im betrieblichen Finanz- und Rechnungswesen auf hohem Niveau spezialisieren wollen. Kostenlose Beratung/Informationsmaterial: IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, Tel. 0761 2026-0 oder 0781 9203-0, e-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de). Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter [www.wis.ihk.de](http://www.wis.ihk.de).

### Neue Kurse für übergewichtige Kinder und Jugendliche

Am **10.03.** startet wieder „Kids in Form“ (Kinder bis 11 Jahre) und „Kids in Form Plus“ (Jugendliche ab 12 Jahren) vom SV Kirchzarten. In beiden Kursen geht es um Bewegung, Essen und Trinken. Es wird gemeinsam gekocht. Beide Kurse sind samstags in der Grundschule Kirchzarten. Trainingszeiten für Kids in Form: 10.00 – 11.30 Uhr, Kids in Form Plus: 11.45 – 13.15 Uhr. Zusätzlich sind Elternabende ein Bestandteil des Kurses. Infos/Anmeldung bis 07.03.: [www.svkirchzarten.de](http://www.svkirchzarten.de), Tel. 07661 4018 oder [info@ernaehrungsberatung-heizmann.de](mailto:info@ernaehrungsberatung-heizmann.de) oder Tel. 0761 5197883.